

Turbolente Rallye für Kogler.



Der Renault Pilot Michael Kogler ging die erstmals veranstaltete Rebenlandrallye in der Südsteiermark eher zurückhaltend an, da er diese Rallye ja nur zu Testzwecke für seine internationale Rennserie 2012 (IRC) nützen wollte.

So lag der 25 jährige PREFA-Pilot nach dem ersten Renntag auf dem 13. Gesamtrang und den 2. Platz in der Klasse und auf Platz . Doch am zweiten Renntag rund um Leutschach, überschlugen sich plötzlich die Ereignisse.

Auf Sonderprüfung acht lag der Rallyeteam-Schlager-Pilot sogar auf Gesamtrang 10 und er wollte noch weiter nach vorne.

Ein "schleichender Reifenschaden" dürfte der Grund für ein jedes Aus von Michael Kogler gewesen sein. Auf einer Kuppe kam er von der Strecke und montierte sich an einem Hauseingang unfreiwillig ein Rad ab. Der Schaden hält sich jedoch in Grenzen, sodass Kogler noch einen Testlauf in Österreich, in 3 Wochen bei der Lavanttalrallye nützen möchte.